



▲ V. l.: Schulassistentin Verena Walder, Valentin und seine Mama Leni Obererlacher.

◀ Schulleiter Markus Kozubowski.

Ein besonderer Tag an einer besonderen Schule

Die Georg Großlercher Schule in Sillian öffnete am Freitag im Rahmen der landesweiten Woche der Sonderpädagogik ihre Türen.

Tag der offenen Türen gab es an der besonderen Schule in Sillian schon einige. Doch noch nie präsentierte sich die Sonderschule mit Team und Schülern der Öffentlichkeit im Rahmen einer offiziellen Veranstaltungsreihe. Im Rahmen der tirolweiten Woche der Sonderpädagogik öffneten insge-

samt elf Sonderschulen im ganzen Land vom 10. bis 14. November ihre Türen. Im Bezirk Lienz waren es die Sonderschule Lienz und die Georg Großlercher Schule in Sillian.

Aktuell besuchen neun Kinder im Alter von 7 bis 17 Jahren die besondere Schule. Sie sind aufgeteilt auf zwei

Klassen und werden nach einem auf ihre besonderen Bedürfnisse abgestimmten Lehrplan im kleinen, familiären Rahmen unterrichtet. „Im Fokus stehen lebenspraktische Kompetenzen wie Jacke an- und ausziehen oder der Umgang mit Messer und Gabel“, erklärt Schulleiter Markus Kozubowski.



Nach dem Rundgang in der Schule traf man sich beim Buffet im Turnsaal.

Fotos: Magdalena Girstmair

„Man muss sehr auf die Bedürfnisse eingehen“

Zum Lehrerteam, das von Assistenten und Therapeuten tatkräftig unterstützt wird, gehört auch Sandra Bachmann. Die Klassenlehrerin der Sonnengruppe ist seit zehn Jahren an der Schule tätig. „Es ist eine sehr erfüllende Aufgabe, es wird nie langweilig. Man ist geschafft am Ende des Tages. Aber so lange die Kinder gerne in die Schule kommen, freut es mich besonders.“ Doch sie berichtet auch von den Herausforderungen des Schulalltages. „Wenn man nicht genau weiß, wie es den Kindern geht. Sie haben keine Sprache. So ist es schwierig herauszufinden, was brauchen sie jetzt. Man muss sehr auf die Bedürfnisse eingehen.“

Einer ihrer Schüler ist der zehnjährige Valentin aus Obermillach. Seine Mama Leni Obererlacher lobt die Arbeit der Pädagogen in höchsten Tönen: „Es taugt ihm volle. Der Schulalltag ist extrem abwechslungsreich. Es werden die Bedürfnisse und Anforderungen vom Kind wirklich komplett abgedeckt. Er fühlt sich extrem wohl hier. Er kommt glücklich in der Früh in die Schule und geht auch glücklich wieder raus.“

Viele Interessierte kamen den ganzen Tag über in die Sonderschule, die baulich ostseitig an die Mittelschule angeschlossen ist. In den Gängen und Klassen tauschte man sich rege aus, war angetan von den gemütlichen, hellen Klassen und ließ den Besuch schließlich beim köstlich-üppigen Buffet im Turnsaal ausklingen.

Magdalena Girstmair

Beachten Sie die heutigen Beilagen im Osttiroler Bote:



38000



Die kennen sich aus mit Sparen.
(Gesamtbelegung Osttirol)



Winteropening
– 20 % auf alles
(Teilbelegung Osttirol)



Zirben-Aktionstage
20. bis 28. November 2025
(Teilbelegung Osttirol)



Das wöchentliche
Fernsehprogramm
(Gesamtbelegung Inland)

Wöchentlich besser informiert.



QR-Code
scannen und
Video-Reportage
ansehen.